

# Bell'Arte

Konzertdirektion  
Dr. Schreyer GmbH  
München

Musiksommer 26

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.5.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 92,39/84,69/75,89/68,19/57,19/45,09

## »Amor« vocal **Mariza** & band

Große Gefühle und große Stimme: Mariza, Portugals berühmteste Fado-Interpretin sorgt immer wieder für bewegende Konzerte. Wohl kaum jemand interpretiert den süßen „portugiesischen Blues“ so eindrucksvoll wie sie. Ihre atemberaubende Ausstrahlung und künstlerische Leidenschaft, ihre intuitive Bühnenpräsenz und schwindelerregende Stimme haben dem Fado – Lissabons klingender Metapher für Melancholie und ungestillte Sehnsucht – weltweiten Triumph beschert. „Doch wieder einmal verneigten sich selbst die Fado-Traditionisten vor dem betörenden Lamento einer Sängerin, die den süßen Weltschmerz ganzer Generationen zum Beben bringt.“ (spiegel.de)

# 13.7.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 109,99/96,79/83,59/64,29/59,39/51,69

## »Republic of Love« **Laurie Anderson** with her band **Sexmob**

„Die US-Künstlerin und ihr grandioses Jazz-Sextett legten in der Elbphilharmonie eine poetische Performance hin. Eine beeindruckende Vorstellung – begeistert bejubelt.“

(Hamburger Abendblatt 10/25)

# 8.5.<sup>26</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



## »Princess of Accordeon«

Ksenija Sidorova zählt zu den besten Akkordeonistinnen unserer Zeit. Mit ihrem klassischen und modernen Repertoire verzaubert sie seit Jahren das Publikum internationaler Konzerthäuser. Sie hat „Verve, Stil, Haltung und makellose Virtuosität“ (ZealNYC) und wird international als „erstaunlich vollendete Künstlerin“ (Classical Source) gelobt. Liebevoll nennt die Echo-Klassik-Preisträgerin ihr Instrument, das 2026 zum „Instrument des Jahres“ ernannt wurde, „das Biest“.

Das „Signum Saxophone Quartet“ ist alles – außer gewöhnlich: Vier herausragende Saxophonisten, musikalische Grenzgänger, bei denen eine tiefe Hingabe zum klassischen Streichquartettklang Hand in Hand geht mit großer Begeisterung für die Rockklassiker unserer Zeit.

Ein musikalisches Feuerwerk voller Emotionen – geprägt von einer unstillbaren Neugier nach stilistischen Grenzerfahrungen und der unbeirrten Suche nach dem perfekten Ensembleklang.

€ 77,40/69,70/64,20/58,70/  
49,90/41,10

## **Ksenija Sidorova** Accordeon & das **Signum Saxophone Quartet**

Werke von J. S. Bach, Igor Stravinsky, George Gershwin,  
Max Richter, Astor Piazzolla und vielen mehr

# 3.5.<sup>26</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Chefdirigent Kirill Petrenko hat die Arbeit mit den weltberühmten Berliner Philharmonikern als Lebensaufgabe bezeichnet. „Für mich ist das die größte Aufgabe meines Lebens“, sagte in einem Pressegespräch dieser fantastische Künstler, dessen Dirigate nicht selten die Aura des Genialischen umgibt. Regelmäßig triumphieren Kirill Petrenko und sein klangzauberisches Exzellenzensemble in aller Welt mit genauem, leidenschaftlichem, packendem Musizieren. Wenn man solch ein Prachtorchester und einen derart wachen, spannungsgeladenen Dirigenten wie Kirill Petrenko hat, ist es ein höchst erregendes Vergnügen, wie sich die Melodien, in schärfsten, minutiös ausgefrästen Details und allen Farben, geradezu in die Seelen bohren.

München freut sich auf ein Wiedererleben musikalischer Höchstleistungen – zu Recht.

„Ein Ereignis von nicht wiederholbarem Glück.“ („Nicht von dieser Welt“ SZ 10/2023 über Petrenkos Akademie-Konzert der Bayerischen Staatsoper)

# Berliner Philharmoniker



Fotocredit © Chris Christofaulou

## Kirill Petrenko Leitung

**Igor Strawinsky:** „Pulcinella Suite“

**Peter I. Tschaikowsky:** Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester op. 33

**Ludwig van Beethoven:** Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 36

## Gautier Capuçon Violoncello



Gautier Capuçon, der große Botschafter des französischen Cellos, gibt sich mit lyrischem und entschlossenen Bogen der Ekstase hin. In seinen zutiefst emotionalen und ausdrucksstarken Variationen über ein Rokoko-Thema beweist Tschaikowsky, dass er stark von der Eleganz und Transparenz Mozarts und der Klassik beeinflusst war. Das fesselnde Hauptthema entführt uns in die vergangene Belle Époque mit verschnörkelten Motiven, Blattgold und lächelnden Cherubinen.

„Gautier Capuçon versteht es wie kein anderer, sein Instrument zum Singen zu bringen. Er verschmilzt mit ihm, entlockt ihm wahrhaftige Emotionen.“

(Kurier 9/2024)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 818181

**Platzgenaue Online-Buchung:**

**[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**

€ 221,98/188,98/153,78/  
117,48/89,98/74,58

# 10.5.<sup>26</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

„Der Pianist Grigory Sokolov kann alles spielen – das Haus ist immer voll, und das Publikum hängt an seinen Fingern. Und die sind magisch.“

Die Delikatessens im Anschlag, Sokolovs großes Gefühl für Klänge und sein tiefes Eintauchen in die Musik machen den Pianisten zu einem Tastenphilosophen, dessen Intensität im Spiel unerreicht ist und auch an diesem Abend sensationell war.“  
(„Pianist mit magischen Händen“  
Ruhr-Nachrichten 11/24)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54.81.81

**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate Nr. 4 op. 7 Es-Dur

**Ludwig van Beethoven:**  
Sechs Bagatellen op. 126

**Franz Schubert:**  
Klaviersonate B-Dur D 960

€ 106,00/93,90/84,00/  
73,00/65,30/53,20

## »Der Titan« SZ/Mauró



Klavier  
**Grigory Sokolov**

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.5.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Große Gefühle und große Stimme: Mariza, Portugals berühmteste Fado-Interpretin sorgt immer wieder für bewegende Konzerte. Wohl kaum jemand interpretiert den süßen „portugiesischen Blues“ so eindrucksvoll wie sie. Ihre atemberaubende Ausstrahlung und künstlerische Leidenschaft, ihre intuitive Bühnenpräsenz und schwindelerregende Stimme haben dem Fado – Lissabons klingender Metapher für Melancholie und ungestillte Sehnsucht – weltweiten Triumph beschert. Wer einmal dabei war, wenn Mariza subtil mit ihrem Publikum flirtet, es umgarnt, verführt und zutiefst befriedigt wieder entlässt, wer sie einmal mit ihrer samtweichen Sprechstimme zu einem Saal voller Menschen hat reden hören, um gleich darauf von der schieren Sturmgewalt ihrer Singstimme in den Sitz gedrückt zu werden, wird verstehen, was gemeint ist.

„Doch wieder einmal verneigten sich selbst die Fado-Traditionalisten vor dem betörenden Lamento einer Sängerin, die den süßen Welterschmerz ganzer Generationen zum Beben bringt.“ (spiegel.de)

€ 92,39/84,69/75,89/68,19/  
57,19/45,09

## »Amor«



vocal  
**Mariza**  
& band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 12.5.26

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Nach über 100 sehr erfolgreichen Auftritten in Großbritannien bringt der legendäre Frontmann von Status Quo seine neue Show nach Europa. Auf der „An Evening of Francis Rossi's Songs from the Status Quo Songbook and more...“-Tour wird die lebende Rock-Legende noch einmal viele seiner typischen Hits spielen, die Status Quo berühmt gemacht haben. Francis erzählt auch von seinen über 100 Auftritten bei „Top Of The Pops“, der legendären Eröffnung des Live-Aid-Konzertes 1985, seinem Leben mit Rick Parfitt, den Hits, den anderen Stars der Branche und den Missgeschicken rund um die Welt – spannende Geschichten aus seinem unglaublichen Leben im Musikzirkus. Dies alles gewürzt mit Francis' bekanntem Witz und britischem Humor. Eine großartige und lange Karriere. Francis Rossi feiert im Mai 2026 seinen 77. Geburtstag auf seiner möglicherweise letzten Gastspielreise.

„Francis Rossi fesselt das Publikum mit Geschichten aus seiner sechs Jahrzehnte langen Karriere mit Status Quo.“ *Daily Express*

€ 94,69/86,64/78,59/70,54/  
60,19/46,39

»An Evening of Francis Rossi's Songs  
from the Status Quo Songbook  
and more...«



# Francis Rossi

guitar & vocal

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 15.5.26

Freitag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Daniil Trifonov ist einer der spektakulärsten Pianisten unserer Zeit: Jegliche Schwierigkeit transzendiert unter seinen aberwitzig geläufigen Fingern zur Essenz erfüllten Musizierens. Auch mit wenigen Noten kann er ganze Welten erschaffen. Unter seinen Händen, die jeden einzelnen Takt intelligent und intensiv gestalten, wird jedes Werk zum Ereignis. Jetzt ist er mit dem kongenialen Nikolaj Szeps-Znaider auf dem Sprung in die große Kammermusik.

„Was sind es für Träume, die Trifonov bereitet, klavieristische Opiumwelten von teilweise nie gehörten Farben, gipfelnd in der Fuge des letzten Satzes, die ihm umstandslos dahinrauscht wie ein grandioser Wasserfall. Er spielt in einer eigenen Liga.“ (SZ 12/23)

**Clara Schumann:**

3 Romanzen op. 22

**Robert Schumann:**

Violinsonate Nr. 2 d-Moll op. 121

**Anton von Webern:**

4 Stücke für Violine & Klavier op. 7

**Ludwig van Beethoven:**

Sonate Nr. 9 A-Dur op. 47

„Kreutzer“

€ 118,58/99,88/80,08/  
61,38/45,98/37,18

»Reinste Magie« MM 12/23



# Daniil Trifonov

Klavier

# & Nikolaj Szeps-Znaider

Violine



# 17.5.<sup>26</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

»Artist in Focus«

Abschluss-Matinee

Fazil Say, Lyriker und Tastenlöwe, Interpret und Komponist. Und Mozart – ja einfach Mozart. Für jeden, der den Pianisten schon mal im Konzert erlebt hat, ist das eine eindrucksvolle Symbiose. Die Musik unter seinen Händen scheint unmittelbar dem Moment zu entspringen, scheint ihm wie in einer Improvisation aus den Fingern zu fließen.

„Seligkeiten“: So nennt Fazil Say das, was die Musik ausdrücken kann, das, was er mit der Musik ausdrücken will. Deshalb klingt die Musik, die Fazil Say komponiert, nie abstrakt, nie avantgardistisch. Sie will Botschaft sein, sie will sprechen, ganz ohne Worte. Sie kommt bei Fazil Say von tief innen: Sie kommt von Herzen, und sie möchte wieder zu Herzen gehen.“ (Der Pianist und Komponist Fazil Say – Ein politischer Poet SWR 7/24)

## »Elysische Seligkeiten«



# Fazil Say

Klavier & Leitung  
& das Münchener  
Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 6 B-Dur KV 238 • Fazil Say: Chamber Symphony op. 62 • Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 112,60/98,30/78,50/65,30/  
51,00/41,10

# 21.5.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Der König des Jazzschlagers – herrlich gegen den Zeitgeist gebürstet«



Ein perfekt eingespieltes Gespann – Götz Alsmann und die SWR Big Band sind seit mehr als 10 Jahren erfolgreich in Deutschland unterwegs. Sie garantieren vortreffliche Unterhaltung, ansprechende Abendgarderobe und mitreißende Musik. Jahr für Jahr ist dabei immer wieder spannend, welche Schätze des deutschen Jazzschlagers die Herren ins verdiente Rampenlicht befördern. Natürlich mit größter Passion arrangiert, vortrefflich musikalisch serviert und von Jazz-Echo-Preisträger und Trippel-Platin Sänger Prof. Dr. Götz Alsmann wortreich zum Dahinschmelzen garniert.

Fola Dada ist seit Jahren die Bandsängerin der mit einem Grammy® preisgekrönten SWR Big Band und erhielt 2022 den Deutschen Jazzpreis als beste Vokalistin.

Auf dem Programm stehen Swing-Klassiker im Stil der 1950er und 60er Jahre. Insgesamt eine nahezu unschlagbare Kombination für einen wunderbar saftigen Swing-Abend, herrlich gegen den Zeitgeist gebürstet.

€ 97,20/87,30/78,50/69,70/  
58,70/46,60

# Götz Alsmann

vocal & piano

## Fola Dada

vocal

# SWR Big Band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

3.7.<sup>26</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)



Carl Orffs Meisterwerk „Carmina Burana“, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, kehrt in den Brunnenhof der Residenz München zurück.

Außerdem auf dem sommerlichen Programm: Felix Mendelssohns rasantes Werk „Die erste Walpurgisnacht“.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54818181

€ 82,90/75,20/65,30/58,70/48,80

# Carl Orff Carmina Burana

& Felix Mendelssohn  
»Die erste Walpurgisnacht«

Chor der  
**Arcis-Vocalisten**  
München

**Isabella Gantner** Sopran  
**Regina Jurda** Alt  
**Stephan Schlögl** Tenor  
**Ludwig Mittelhammer** Bariton  
**Kinderchor der Musikschule**  
**Wolfratshausen**  
**Vogtland-Philharmonie**  
**Thomas Gropper** Leitung

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

4.7.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

€ 78,50/69,70/64,20/53,20/43,30

»Bestes Blech aus Bayern!«

Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchener Philharmoniker unter der Leitung des quirligen Schotten Bob Ross zeigt mit jedem ihrer Auftritte, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig, also unkonventionell, dar. Jazz und Klassik, Elitäres und Populäres, Show und Spielkultur in gewohnt brillanter Virtuosität. Freuen Sie sich auf die durchwegs auf gute Laune gebürsteten Herren im sommerlichen Ambiente des Brunnenhofs – und vergessen Sie die Taschentücher nicht, denn Sie werden Tränen lachen.

# BLECH SCHADEN

BY BOB ROSS

DIE SPASSFRAKTION  
DER BLECHBLÄSER DER  
MÜNCHNER PHILHARMONIKER



# LAURIE ANDERSON REPUBLIC OF LOVE

with her band

## SEXMOB

Montag **13.7.** 20 Uhr  
Isarphilharmonie

€ 109,99/96,79/83,59/64,29/59,39/51,69

# 30.7.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

€ 77,40/69,70/63,10/53,20/43,30

*Weltberühmte Garanten für authentischen Swing-Sound – das Glenn Miller Orchestra mit seinem neuen Best-of-Programm.*

*Der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound lässt von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker.*

*In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie: In The Mood, Pennsylvania 6-5000, Rhapsodie In Blue, Leroy Brown, Sentimental Journey u. v. m. präsentiert.*

»Best of«

# The Original Glenn Miller Orchestra

directed by Uli Plettendorf

&

## The Moonlight Serenaders

*Uli Plettendorf, der seit den Anfängen des Glenn Miller Orchestras als Posaunist dabei ist, führt nach Wil Salden die Tradition nun als neuer Bandleader fort. Die Originalarrangements, die unwiderstehliche Power der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus dem sommerlichen Brunnenhof einen berausenden Swing-Tempel.*



**10. & 11.10.<sup>26</sup>** Samstag 20 Uhr &  
Sonntag 19 Uhr  
Isarphilharmonie

# Pink Martini

feat. **Storm Large**

**Explosiv und anmutig, berührend und verspielt –  
eine Band wie Pink Martini gibt es nur einmal unter dieser Sonne!**

Glanz, Groove und große Gefühle: Pink Martini – das selbsternannte „kleine Orchester“ aus Oregon – bringt seinen unwiderstehlichen Mix aus Jazz, Pop, Latin, Klassik und Weltmusik auf die Bühne des Konzerthauses. Mit dabei: die charismatische Sängerin Storm Large, die mit Power, Witz und Sinnlichkeit das Repertoire der Band auf ihre ganz eigene Weise zum Funkeln bringt.

Seit über 30 Jahren begeistert Pink Martini mit einem einzigartigen Stil, der keine Grenzen kennt – musikalisch wie kulturell. Gegründet von Pianist Thomas Lauderdale als Gegenentwurf zu uninspirierten Gala-Bands, vereint die Gruppe mit großer Leichtigkeit alte Filmschlager, Samba, Chansons, Swing und mehrsprachige Pop-Perlen zu einem Soundtrack für eine offene, bunte Welt.

Ein Konzertabend mit Pink Martini & Storm Large ist mehr als Musik: Es ist ein mitreißen- des Fest zwischen Weltbühne und Wohnzimmer, High-Class-Entertainment und ausge- lassener Lebensfreude – elegant, politisch, witzig, charmant und immer überraschend.

€ 92,39/84,69/75,89/68,19/57,19/45,09

**Platzgenaue Online-Buchung:**

**[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**



# 5.10.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



€ 84,00/75,20/69,70/63,10/ 53,20/44,40

## »Sonne, Mond und Sterne«

# Prof. Harald Lesch & Quadro Nuevo

Ein Abend über Sternenstaub, den guten Mond, den kleinen blauen Planeten, der sein Wasser genau im richtigen Augenblick bekam und einen Stern, der seine Wärme seit Milliarden Jahren über uns verströmt. Faszinierende Wissenschaftserzählungen des genialen Kult-Astrophysikers und Naturphilosophen Professor Harald Lesch – eingebettet in Musik zwischen Orient und Okzident, galaktische Tangos & irdische Grooves und sehnsüchtige Mond- und Sternemelodien vom Weltmusik-Ensemble Quadro Nuevo.

# 17.10.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater



€ 75,20/67,50/60,90/54,30/47,70/42,20

## »Schiller Balladen«

# Philipp Hochmair

& die Elektrohand Gottes

Philipp Hochmair in einem hochemotionalen Abend mit vom Geist der Revolution getragenen Balladen und Gedichten Friedrich Schillers. In ihnen spiegelt sich Schillers enthusiastische Zuversicht in das Vermögen des Einzelnen, sich einzubringen in den Lauf der Geschichte. Die Sprache Schillers und besonders seine Balladen haben Hochmair schon immer sehr beschäftigt. Sie haben Kraft, geben Energie und sind überschaubare Geschichten, die einen wunderbaren Bogen spannen. „Ein rauschhaftes Sprachkonzert“ (Dresdner Neueste Nachrichten)

# 22.10.<sup>26</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Manche Erlebnisse brennen sich vom ersten Moment an ins Gedächtnis ein. Die atemberaubende Klangpyramide, die Naturally 7 – die „Vocal Play“ A-Capella-Gruppe der Stunde – abliefern, gehört definitiv in diese Kategorie, so auch ihre Kollaboration mit Michael Bublé, Coldplay, Queen, Phil Collins, Diana Ross, Sarah Connor bis Helene Fischer. Ihr neues Programm strotzt nur so vor Songs, die Sie zum Weinen, zum Lachen, zum Tief-Einatmen und zum Wundern bringen werden!*

Preise werden bekannt gegeben

## »Closer Look – mit dem Sieben-Stimmen-Weltwunder«



# Naturally 7

# 26.10.<sup>26</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 96,79/86,89/78,09/69,29/60,49/48,39

# Jan Garbarek saxophones Group feat. Trilok Gurtu Rainer Brüninghaus piano Yuri Daniel bass

Jan Garbareks Saxophonensemble vergisst man nie. Sein Sound – ein wahres Markenzeichen. Die jahrelange beispiellos erfolgreiche Kollaboration mit Keith Jarrett oder dem britischen Hilliard Ensemble haben diesen weltweit einzigartigen Saxophonisten weit über die Genre Grenzen populär werden lassen.

# 14.11.<sup>26</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Im September 2026 jährt sich John Coltranes Geburtstag zum 100. Mal. Um das bleibende Vermächtnis einer der herausragendsten Stimmen des Jazz zu ehren, gehen das Branford Marsalis Quartet und Dianne Reeves, alle mehrfache Grammy-Preisträger, mit ihrem Tribute-Programm, das Coltranes bahnbrechende Zusammenarbeit mit Johnny Hartman aus dem Jahr 1963 wieder aufgreift, auf Welttournee.

€ 112,19/101,19/90,19/79,19/68,19/52,79

# Branford Marsalis & Dianne Reeves celebrate John Coltrane



# 8.12.<sup>26</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Tohuwabohu!“ – das ist die erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys in 30 Jahren zurückgelegt haben. Wer dem Chaos der Welt entfliehen will, der begibt sich in das phantastische Tohuwabohu mit italienischen & französischen Schlagern der Weltklasse und spektakulären neuen Arrangements, die Europas schönste Tanzkapelle speziell für Sie angerichtet hat.

€ 79,19/72,59/67,09/61,59/52,79/45,09

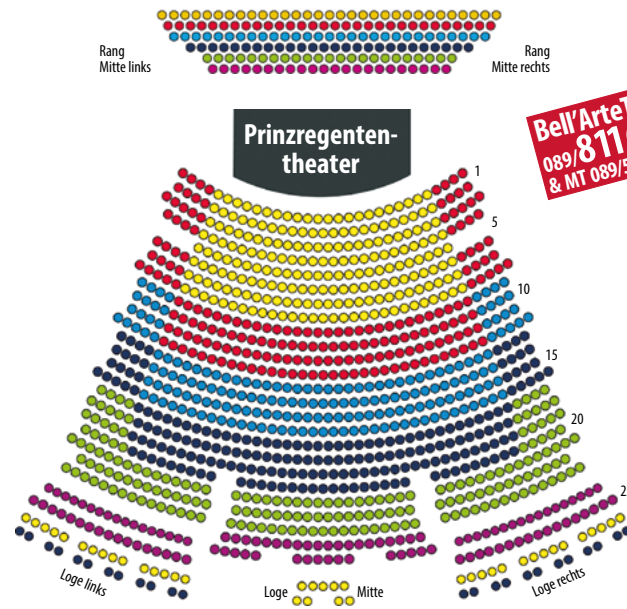
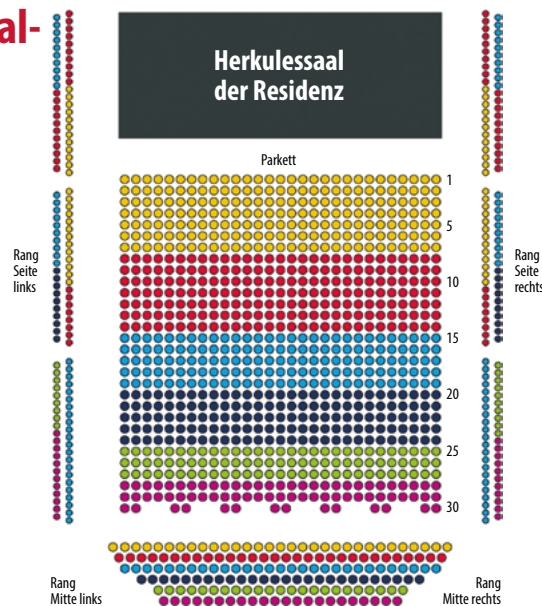
## »Tohuwabohu! – das neue Programm«



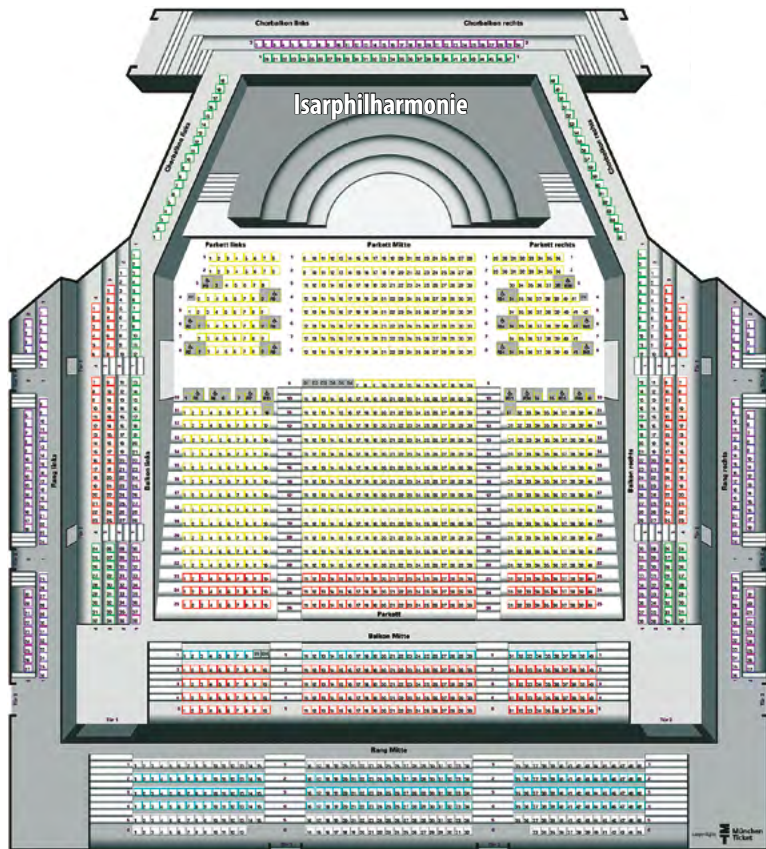
# Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

Gesang, Klavier & Akkordeon

## Die Saalpläne



**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81



## BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH

Schlehubuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96

Geschäftsführung & Projektplanung: Nicolaus Schreyer & Alexandra Schreyer

Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Coverbild: © „Ohne Titel“ Privatsammlung M. Th. Schreyer - Änderungen vorbehalten!

## Die Einzelpreise inkl. aller Gebühren kostenloser Postversand

### Isarphilharmonie

	I	II	III	IV	V	VI
03.05.26	€ 221,98	188,98	153,78	117,48	89,98	74,58
12.05./10. & 11.10.26	€ 92,39	84,69	75,89	68,19	57,19	45,09
13.07.26	€ 109,99	96,79	83,59	64,29	59,39	51,69
26.10.26	€ 96,79	86,89	78,09	69,29	60,49	48,39
14.11.26	€ 112,19	101,19	90,19	79,19	68,19	52,79
08.12.26	€ 79,19	72,59	67,09	61,59	52,79	45,09

### Prinzregententheater

	I	II	III	IV	V	VI
17.05.26	€ 112,60	98,30	78,50	65,30	51,00	41,10
08.05.26	€ 77,40	69,70	64,20	58,70	49,90	41,10
12.05.26	€ 94,69	86,64	78,59	70,54	60,19	46,39
21.05.26	€ 97,20	87,30	78,50	69,70	58,70	46,60
05.10.26	€ 84,00	75,20	69,70	63,10	53,20	44,40
17.10.26	€ 75,20	67,50	60,90	54,30	47,70	42,20
22.10.26	Preise werden bekannt gegeben					

### Herkulesaal der Residenz

	I	II	III	IV	V	VI
10.05.26	€ 106,00	93,90	84,00	73,00	65,30	53,20
15.05.26	€ 118,58	99,88	80,08	61,38	45,98	37,18

### Brunnenhof der Residenz

	I	II	III	IV	V
03.07.26	€ 82,90	75,20	65,30	58,70	48,80
04.07.26	€ 78,50	69,70	64,20	53,20	43,30
30.07.26	€ 77,40	69,70	63,10	53,20	43,30

Für Ticketnachdruck berechnen wir 3,- € Servicegebühr.

## Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter: [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Bell'Arte Ticket:** Tel. 089/8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)  
sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:

E-Mail: [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de) oder Fax: 089/8 11 60 96

**Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.**

**3.5.<sup>26</sup>**

**Sonntag, 20 Uhr**  
**Isarphilharmonie**

**Strawinsky:** „Pulcinella Suite“

**Tschaikowsky:** Variationen  
über ein Rokoko-Thema für  
Violoncello und Orchester op. 33

**Beethoven:** Symphonie Nr. 2  
D-Dur op. 36

€ 221,98/188,98/153,78/  
117,48/89,98/74,58

**Kirill**  
**Petrenko** Leitung

**Gautier** Violon-  
**Capuçon** cello

**Berliner.**  
**Philharmoniker**

**15.5.<sup>26</sup>**

**Freitag, 20 Uhr**  
**Herkulesaal der Residenz**



€ 118,58/99,88/80,08/61,38/  
45,98/37,18

**Daniil**  
**Trifonov** Klavier  
&  
**Nikolaj**  
**Szeps-Znaider** Violine

**Clara Schumann:** 3 Romanzen op. 22 · **Robert Schumann:**  
Violinsonate Nr. 2 d-Moll op. 121 · **Webern:** 4 Stücke op. 7  
**Beethoven:** „Kreutzeronate“ Nr. 9 A-Dur op. 47